

**U1.13.       Lärm, Fluglärm**  
**Fluglärm über Dietikon**  
Interpellation

Peter M. Wettler, Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 6. Oktober 2011 folgende Interpellation eingereicht:

*"Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden zwei Fragen:*

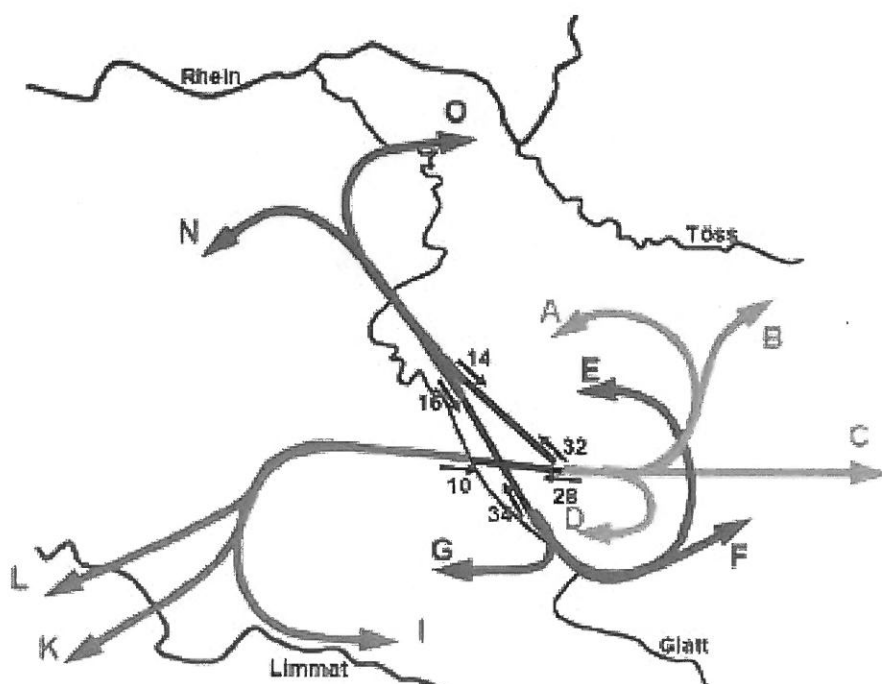
- 1. Was tut der Stadtrat, um die Bewohnerinnen und Bewohner von Dietikon gegen den immer mehr über Hand nehmenden Fluglärm zu schützen?*
- 2. Bietet der Stadtrat Hand für Fluglärmmessungen (z. B. auf der Turmspitze der St. Agatha-Kirche)?*

*Begründung*

*Der Fluglärm über Dietikon nimmt ständig zu. Er ist zeitweise unerträglich geworden. Dass er nicht nur Jugendliche aggressiv macht, bei arbeitenden Menschen Konzentrationsschwächen und vor allem Herz-Kreislaufkrankungen verursacht, wird von Fachleuten längst nicht mehr bestritten. Der Fluglärm beeinträchtigt in hohem Mass die Lebensqualität der Stadt. Wer von Neuenhof nach Schlieren wandert, stellt fest, dass die Flugzeuge allesamt über Weiningen, Dietikon und Bergdietikon fliegen. Nur wenige drehen auf Höhe Bahnhof nach Osten ab. Dass Dietikon angepeilt wird, muss einen Grund haben!*

*Täglich starten um die 400 Flugzeuge in Kloten. Im Jahr 2010 flogen 67.3 % der 269'000 Flugzeuge über Dietikon nach Südwesten oder nach Osten, also 181'000 Jets, was Tagesspitzen bis 500 Flieger ausmacht!*

**Übersicht über die Flugrouten**



vom 6. Oktober 2011

## Anzahl Starts

Route	A	B	C	D	E	F	G	I	K	L	N	O	N	O
Piste	10	10	10	10	16	16	16	28	28	28	32	32	34	34
Sonntag, 11.09.11	0	0	0	0	19	25	0	154	142	0	47	29	14	4 391
Freitag, 09.09.11	0	0	0	0	30	30	0	170	154	0	27	5	9	3 416

Die Abflüge I und K erfolgen über Dietikon, wobei viele I-Jets etwa über der St. Agatha ostwärts fliegen, manche aber auch erst über dem Honeret. Auch viele Abflüge auf der Piste 32 (N) kommen zurück nach Dietikon.

Es gibt, was die Flugrouten anbetrifft, einen Konflikt über Dietikon: Anflüge in den Warteraum GIPOL und/oder EKRIT (über Frick) und Abflüge von der Piste 28 (Westpiste). Die abliegenden Jets müssen oft sehr viel tiefer fliegen, als es möglich wäre (nur 1'000 bis 1'500 Meter über Boden), damit es nicht zu Kollisionen kommt.

Ärgerlich ist vor allem, dass nicht nachvollziehbar ist, nach welchem Abflugregime geflogen wird. Es gibt Tage, da wird Dietikon vom Fluglärm fast vollständig verschont, obwohl nicht etwa die Bise weht. Und es gibt Tage, da wird unsere Stadt mit einem andauernden Lärmteppich belegt.

Es gibt, namentlich am Samstag und am Sonntag, 2-Minuten-Takt Fluglärm-Ballungen von 07.00 bis 08.45 Uhr, von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 17.00 bis 21.15 Uhr. Die drei letzten Grossjets sind fast immer 30 Minuten verspätet und fliegen um 23.30 Uhr oder später vollgetankt und vollbeladen nach Bangkok, Hongkong, Johannesburg. Der allerletzte ist wieder leiser und fliegt nach Tel Aviv. Der Dauerschallpegel über St. Agatha liegt bei 52 dB, aber das ist leider nur ein Mittelwert. Störend ist weniger der Durchschnittslärm, verteilt über 24 Stunden, als der Lärm, den ein einzelner Jet verursacht."

Mitunterzeichnende:

Ueli Bayer  
Lucas Neff  
Antons Kiwic

Rosmarie Joss  
Catalina Wolf-Miranda  
Thomas Wirth

Angela Gullo  
Sven Koller Metzler

Samuel Spahn  
Ernst Joss

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

## NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki  
Präsident



Arno Graf  
Sekretär-Stv.

ag 1006\_fluglärm.doc

versandt am: